

„Mir san frische Holzer . . .“

Im September 1996 kann das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern seine Sammel- und Dokumentationsarbeit zu den „Holzknechtliedern“ abschließen. Neben der eigenen, durch die EDV erschlossenen Liedbestände des Volksmusikarchivs und den einschlägigen Beständen des Deutschen Volksliedarchivs in Freiburg trugen eine Reihe Privatpersonen zum Gelingen der Sammelarbeit bei: Sowohl Mitarbeiter des Ruhpoldinger Holzknechtmuseums als auch Leser des Mitteilungsblattes des Volksmusikarchivs und des Oberbayerischen Volksblattes, Hörer des Bayerischen Rundfunks und Sängerguppen haben Hinweise und Lieder beigesteuert.

Aus dieser umfangreichen Sammlung wurden geeignete Lieder für ein Liederheft und eine Tonkassette ausgewählt, bei Bedarf zurecht gemacht und den Sängern zum Einlernen gegeben. Am 10. und 11. Februar und am 17. und 18. März 1996 wurden diese Lieder im Kloster Seon aufgenommen. Folgende Sänger waren mit dabei: Der Mankei Dreigesang aus Ruhpolding, der Anzenberger Dreigesang aus Wallgau, die Rohrdorfer Sänger, Gudrun und Hans Köhl aus Salzburg, Ossi Hackl und Hannes Janßen aus Lenggries, die Bojern Sängerinnen aus Ruhpolding, Christl Arzberger aus Wasserburg und Eva Bruckner aus Berchtesgaden, Gitta und Sepp Gaisreiter aus Inzell, Hans Sülzberger aus Bruckmühl, Annemarie und Hubert Meixner aus Vagen, Rosa und Sepp Linhuber aus Eggstätt und Franz Xaver Taubenberger aus Holzkirchen, dazu eine gesellige Sängerrunde.

Das Bayerische Staatsministerium für Ernäh-



„Mir san frische Holzer ...“

Lieder und Musik vom Leben der Holzknechte

Das Umschlagbild der Tonkassette, die am Sonntag, 8. September, vorgestellt wird.

rung, Landwirtschaft und Forsten hat die Sammelarbeiten und die Herausgabe der Tonkassette und des dazugehörigen Liederheftes besonders unterstützt.

Die Tonkassette „Mir san frische Holzer . . .“ beinhaltet Lieder und Musik vom Leben der Holzknechte (38 Lieder und Musikstücke, Spielzeit 84 Minuten, Selbstkostenpreis 18 Mark). Im Liederheft „De Holzknechtbuama müaßn früh aufsteh“ sind ein- und mehrstimmige Lieder, Rufe, Musikstücke und Photos aus dem Leben der Holzknechte, dazu reiche Quellenangaben und Kommentar enthalten

(Selbstkostenpreis vier Mark). Kassette und Heft sind über das Volksmusikarchiv in 83052 Bruckmühl zu beziehen.

Die Vorstellung der Tonkassette und des Liederheftes durch Staatsminister Reinhold Bocklet und Bezirkstagspräsident Hermann Schuster findet am Sonntag, 8. September, von 12 bis 13 Uhr anlässlich einer Direktsendung des Bayerischen Rundfunks im Holzknechtmuseum Ruhpolding-Laubau statt. Neben den mitwirkenden Sängern und Musikanten ist auch die interessierte Bevölkerung willkommen.

Ernst Schusser

R. 6. 9. 96

Mangfall-Bote